

Freizeittipps 2011/2012

Bahn & Wandern

in Sachsen-Anhalt





Vorwort	3
Übersichtskarte	4
1 Von Geestgottberg nach Seehausen	6
2 Von Demker nach Tangerhütte	9
3 Von Nienburg (Saale) nach Staßfurt	12
4 Von Ilsenburg nach Wernigerode	15
5 Von Zahna nach Lutherstadt Wittenberg	18
6 Von Burgkernitz nach Jeßnitz	21
7 Von Biesenrode nach Wippra	24
8 Von Merseburg nach Mücheln	27
9 Von Leißling nach Weißenfels	30
10 Von Freyburg nach Naumburg	33
Wandertipps	36
Regionale Tourismusverbände	37
Tickets und Tarife	38
Legende für die Wanderkarten	39
Auskunftsstellen und Impressum	40



Das **Reiseland Sachsen-Anhalt** beeindruckt seine Gäste mit zahlreichen Bauwerken an der „Straße der Romanik“, idyllischen Park- und Gartenanlagen in den „Gartenträumen“, Aktiverlebnissen am „Blauen Band“ sowie archäologischen Sensationsfunden auf den „Himmelswegen“.

E-Mail: tourismus@img-sachsen-anhalt.de

Internet: www.sachsen-anhalt-tourismus.de

mit **Online-Buchungsservice**

Tel. 0391/562-83820, Fax 0391/562-83811

Mo–Fr von 8 bis 20 Uhr, Sa von 9 bis 19 Uhr,

So und feiertags von 12 bis 19 Uhr



Liebe Leser,

mit der Bahn ins Wandervergnügen! Das ist in Sachsen-Anhalt kinderleicht. Viele Züge fahren im Stunden- oder Zweistundentakt und bringen Sie zum Ausgangspunkt. Das Ende der Strecke bestimmen Sie selbst.

Sie fahren vom Zielort oder auch von einer Zwischenstation nach Hause zurück. Alle Start- und Zielorte sind gut mit der Bahn zu erreichen.

In dieser Broschüre bieten wir Ihnen zehn Touren mit Streckenverlauf, Kilometer-Angaben, Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Gaststätten. Alle eignen sich für einen Tagesausflug. Wandern Sie mit!

Viel Spaß wünschen Ihnen

**Nahverkehrservice
Sachsen-Anhalt GmbH**

Deutsche Bahn AG



**Wir bedanken uns bei der Wanderbewegung
Magdeburg für die freundliche Unterstützung.**

www.wanderbewegung-magdeburg.de



19 km | reine Gehzeit 4–5 Stunden | mittelschwer

In der Altmark klappert's auf Dächern



Geestgottberg → Krüden → Tannenkrug → Seehausen

Die Erholung kommt in der Altmark von selbst. Hier können Sie nach Storchennestern Ausschau halten. Eine Rast bietet sich im Forsthaus Barsberge an. Dort gibt es auch ein Wildgehege. Diese Route ist ideal für alle, die nicht so oft wandern. Es gibt keine Steigungen.

km	Strecke
Start	Bahnhof Geestgottberg
	Wandern Sie rechter Hand in Richtung Ortsausgang! Überqueren Sie die Bundesstraße 189! Jetzt gehen Sie auf der parallel verlaufenden Straße.
3,0	Überqueren Sie den Fluss Aland!
5,8	Sie erreichen Krüden und wandern bis zur Heimatstube. Überqueren Sie die Landstraße 2 und gehen in südlicher Richtung bis Tannenkrug!

Heimatstube Krüden: Das Museum zeigt, wie die Menschen im 19. Jahrhundert in Krüden gelebt und gearbeitet haben. Telefonische Anmeldung erforderlich: 039386/52925. Vom Ortseingang Hauptstraße geradeaus, die Heimatstube befindet sich im Gemeindezentrum, ca. 5 Gehminuten.

10,3

Sie erreichen Tannenkrug. Wandern Sie ein Stück weiter auf der Bundesstraße 190 in Richtung Seehausen und biegen nach ca. 300 Metern rechts in den Stadforst Seehausen ab!



Hier können Sie die Tour verkürzen!

Von Tannenkrug mit der Buslinie 200 (Richtung Wittenberge, verkehrt täglich alle zwei Stunden) bis nach Seehausen, von Seehausen bringt Sie die Regionalbahn zurück nach Geestgottberg.

Abstecher zum Forsthaus Barsberge: Das Ausflugslokal auf einer Anhöhe im Wald bietet Wildgerichte und selbst geräucherten Fisch. Lassen Sie sich ein kühles Bier schmecken! Es gibt einen Spielplatz und ein Damwildgehege. Montags ist Ruhetag. Der Waldweg zum Forsthaus ist ausgeschildert.

14,4

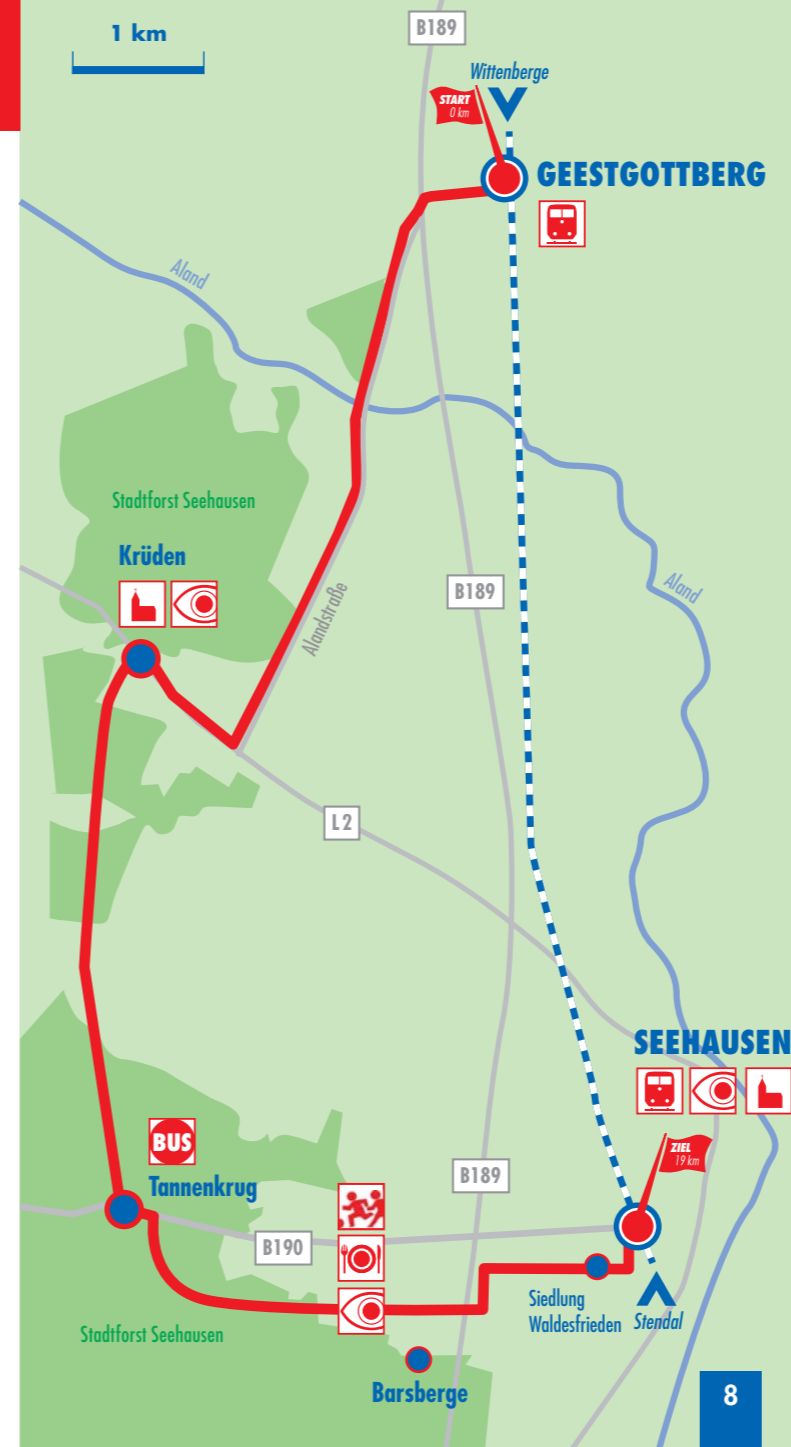
Überqueren Sie die Bundesstraße 189 und wandern Sie durch die Siedlung Waldesfrieden der Stadt Seehausen! Am Wasserwerk gehen Sie in Richtung Bahnlinie. Dieser folgen Sie bis zum Bahnübergang.

17

Jetzt überqueren Sie die Bahnlinie. Rechts befindet sich die Seehausen-Information. Weiter geht's durch die Altstadt mit Salzkirche, Beustertor und Kirche St. Petri in Richtung Bahnhof.

Ziel

Bahnhof Seehausen



Seehausen
Salzkirche, Beustertor,
Turmuhrmuseum



Forsthaus Barsberge
Barsberge 1
Telefon: 039386/51516

Krüden

Heimatstube und
Backsteinkirche



Touristinformation Seehausen
Schulstraße 6
39615 Seehausen
Telefon: 039386/54783



Karten-Tipp

Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Sachsen-Anhalt
Tourenkarte 3
Landkreis Stendal Nord
Wandern und Radwandern
ISBN: 3-89761-104-X
Preis: 7,16 Euro

Auf einen Blick

Strecke: 19 km | **reine Gehzeit:** 4–5 Stunden
Profil/Wegbeschaffenheit: ebenes Gelände, zum Teil Asphalt, ab Krüden Feld- und Waldwege (Sandböden), familientauglich

Startbahnhof: Geestgottberg, Züge verkehren mindestens zweistündlich von Magdeburg und Stendal
Zielbahnhof: Seehausen, Züge verkehren mindestens zweistündlich nach Magdeburg und Stendal
Bahnanbindung: Geestgottberg, Seehausen
Kurzstrecke: zweistündlich Linienbusse ab Tannenkrug nach Seehausen

Fahrplaninformationen unter www.insa.de oder www.bahn.de

20 km | reine Gehzeit 4–5 Stunden | leicht

Durch den Wildpark zur Stadt am Wald



Demker → Weißewarte → Briest → Tangerhütte

Naturfreunde kommen auf ihre Kosten: Bei dieser familienauglichen Tour geht es durch Wälder und Felder. Sie überqueren den Fluss Tanger und können im Wildpark Weißewarte Damhirsche, Wildschweine oder Luchse beobachten. Das Ziel heißt Tangerhütte – die „Stadt am Wald“.

km	Strecke
Start	Bahnhof Demker
	Wandern Sie zum Ortseingang! In Demker sehen Sie mit Glück einige Störche. Gehen Sie durch den Ort und am Ausgang nach links in Richtung des Flusses Tanger.
3,58	Überqueren Sie den Tanger! Nach ca. 600 Metern geht es rechts in den Waldweg.
6,46	Sie überqueren die Kreisstraße 1469. Wandern Sie weiter auf dem parallel verlaufenden Radweg. Sie erreichen Weißewarte.

Wildpark Weißewarte: ganzjährig geöffnet; ca. 400 Tiere wie Rot- und Damwild, Luchse und Marder; Abenteuerspielplatz. Der Weg ist ausgeschildert.

7,73



Auf dem Altmarkrundkurs geht es weiter entlang dem Tanger. Folgen Sie der gelb-grünen Markierung!

13,6

Überqueren Sie die Landstraße 31! Sie erreichen den Ort Briest. Folgen Sie dem geologischen Lehrpfad nach Tangerhütte. Er führt vorbei an einer Eisenerzgrube, einer Holzartensammlung und einem Steingarten mit mehr als 80 Findlingen aus der Eiszeit.

Abstecher in Briest: Etwas abseits der Straße, zwischen Tangerhütte und Tangermünde gelegen, finden Sie den Stammsitz der Familie von Bismarck. Nach Anmeldung ist eine geführte Besichtigung des Parks mit anschließender Kaffeetafel möglich.

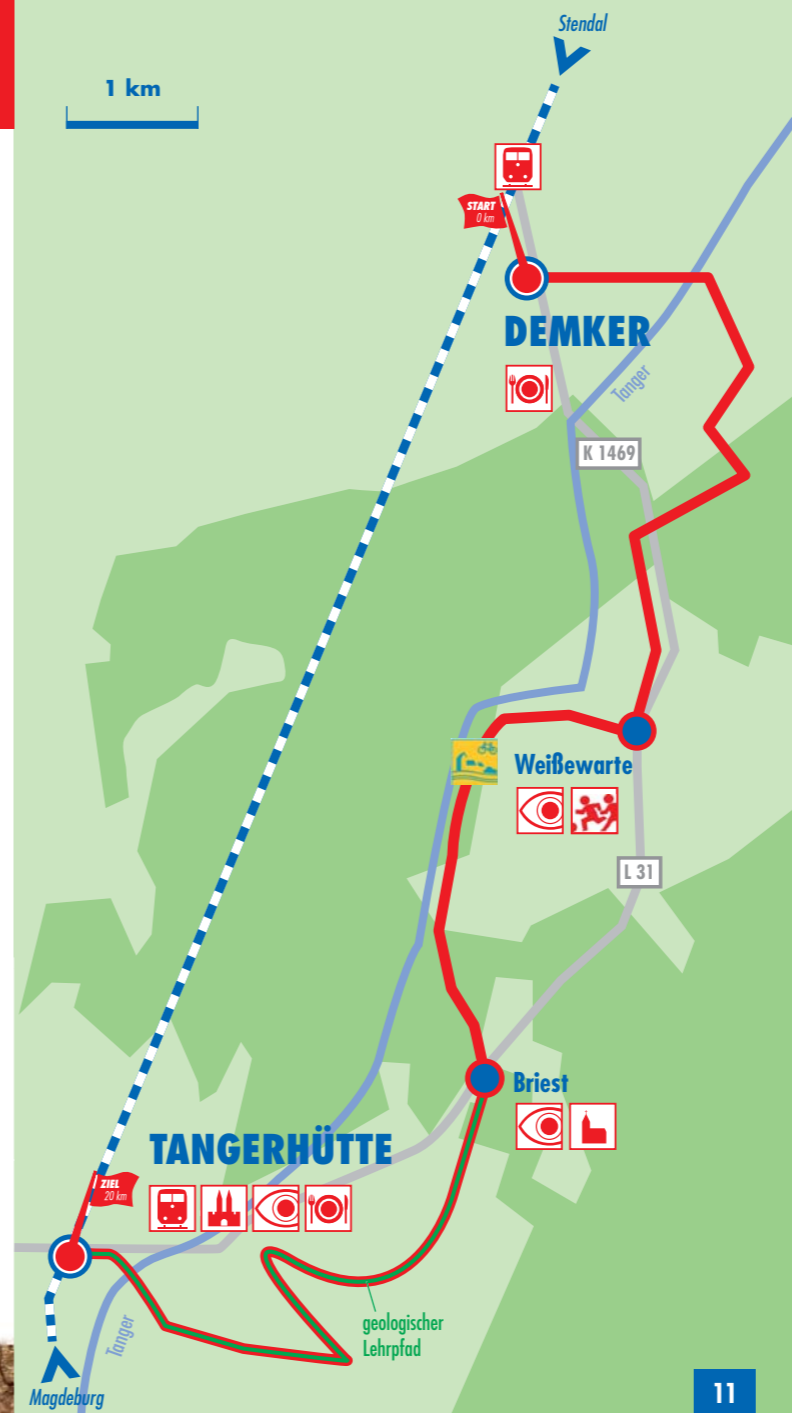
Vom Ortseingang Briest: Schildern Richtung Tangerhütte folgen, links Richtung Briest, geradeaus bis zum Dorfplatz, rechts abbiegen, das Herrenhaus ist weithin sichtbar, ca. 3 Gehminuten

16,6

In Tangerhütte gehen Sie bis zur Kreuzung, biegen nach links ab, gehen bis zur nächsten Kreuzung. Dort biegen Sie erneut nach links ab und folgen den Schildern bis zur Gaststätte Waldfrieden. Im zünftigen Gasthaus können Sie sich bei Kaffee, Limonade oder einem Glas Bier stärken. Von der Gaststätte: links, durch die Bismarckstraße, Schildern bis zum Bahnhof folgen, ca. 20 Gehminuten

Ziel

Bahnhof Tangerhütte



Weißewarte
Wildpark



Briest
Kapelle, Herrenhaus



Tangerhütte
Stadtpark mit Schloss,
Buddelschiffmuseum,
Breite Straße



Karten-Tipp

Landesamt für Landes-
vermessung und
Datenverarbeitung
Sachsen-Anhalt
Tourenkarte 4 Landkreise
Stendal Süd
ISBN: 3-89761-105-8
Preis: 7,16 Euro



Demker
Altmarkperle
Dorfstraße 43
Telefon: 039365/205



Tangerhütte
Restaurant Waldfrieden
Birkholzer Chaussee 11
Telefon: 03935/959643



Stadt-Information
Tangerhütte Kulturhaus
Straße der Jugend 41
39517 Tangerhütte
Telefon: 03935/28236

Auf einen Blick

Strecke: 20 km
reine Gehzeit: 4–5 Stunden
Profil/Wegbeschaffenheit:
ebenes Gelände, zum Teil
Asphalt, sonst Feld- und
Waldwege, familienauglich

Startbahnhof: Demker, stündlich von
Magdeburg und Stendal
Zielbahnhof: Tangerhütte, mindestens
stündlich nach Magdeburg und Stendal
Bahnanbindung: Demker, Tangerhütte

Fahrplaninformationen unter
www.insa.de oder www.bahn.de



17,5 km | reine Gehzeit 4–5 Stunden | leicht


Wandern mit der Bode im Blick



Schloss Hohenerxleben

**Nienburg → Neugattersleben
→ Löbnitz → Hohenerxleben
→ Staßfurt**

Sie planen eine leichte Tour, abseits überlaufener Wanderwege? Diese Tour führt Sie durch die Bodeauen über Feld- und Radwege. Das Ziel heißt Staßfurt. Hier kann man sich Bergbaumaschinen auf dem Freigelände des Stadt- und Bergbaumuseum anschauen.

km	Strecke
Start	Bahnhof Nienburg
	Sie gehen durch das Stadtzentrum bis zur Bodemündung.  Folgen Sie den Schildern des Europaradweges 1 und des Boderadweges durch die Stadt! Dabei überqueren Sie die Eisenbahngleise. Sie gelangen in die Bodeauen.

Nienburg: Besuchen Sie die Mündung der Bode in die Saale! Die Benediktiner-Klosterkirche St. Marien und die Kirche St. Cyprian gehören zur Straße der Romanik.

1,0	Sie gehen den Weg entlang der Bode bis Neugattersleben, bleiben im Ort auf dem R1 und kommen am Kaiser-Wilhelm-Turm vorbei.
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6,0

Der Weg führt auf dem R1 durch die Bodeauen. Gehen Sie entlang der Bode bis nach Hohenerxleben! In Hohenerxleben gehen Sie am Schloss vorbei. Sie gehen rechts bis zur Bode hinab.

Hohenerxleben: Besichtigen Sie das Schloss!

10,5

Zirka 100 Meter hinter der Bodebrücke biegen Sie links ab und folgen dem ausgeschilderten R1. Auf wassergebundenen und asphaltierten Wegeabschnitten durchwandern Sie die reizvolle Bodeaue am Rande fruchtbarer Bördefelder.

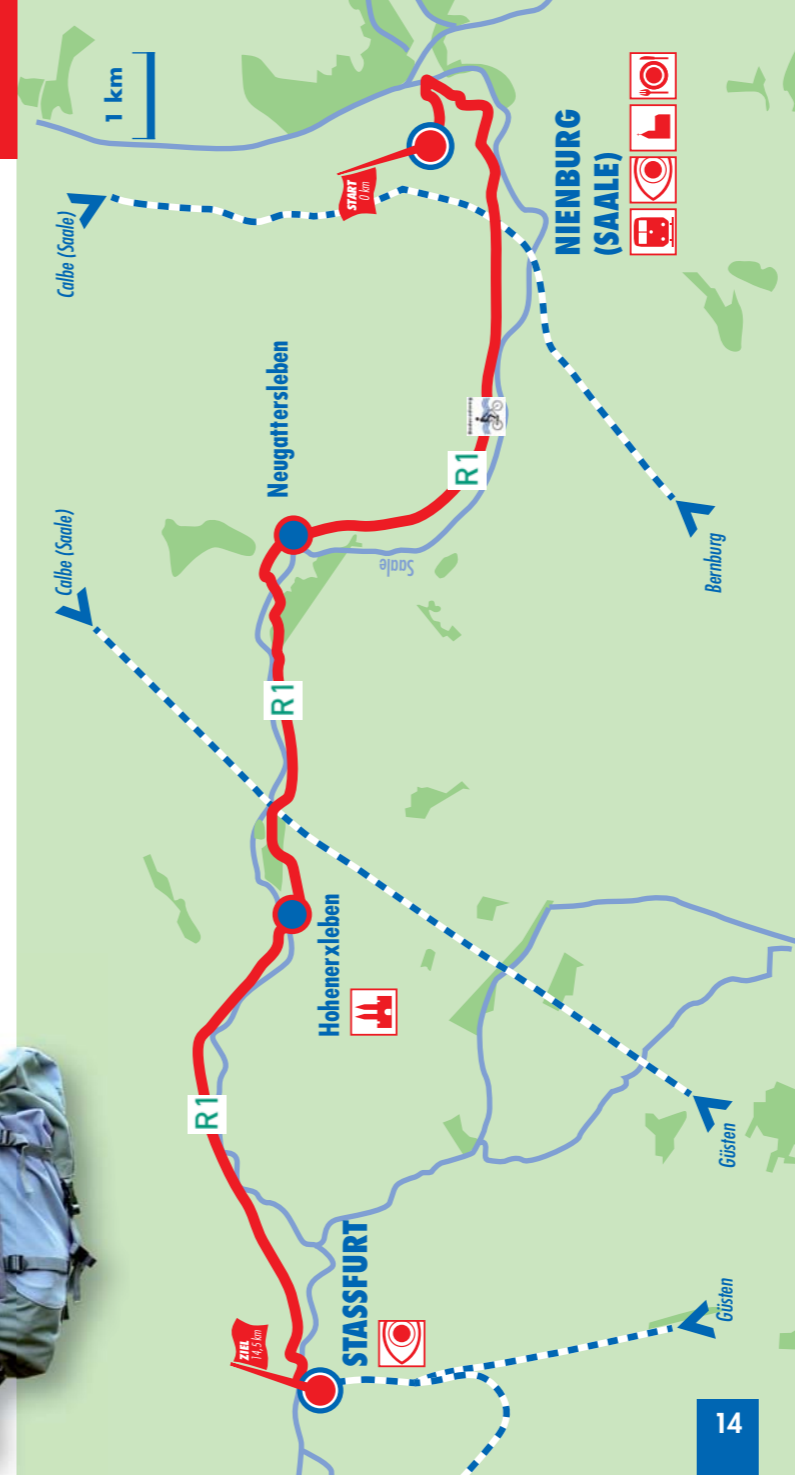
Staßfurt: Das Stadt- und Bergbaumuseum präsentiert Exponate zur Stadtentwicklung und zeigt restaurierte Bergbaumaschinen.

14,5

Auch in Staßfurt folgen Sie dem R1 über den Löbnitzer Weg und biegen links in die Straße An der Salzrinne ein. Dort folgen Sie entweder dem R1 durch die Unterführung bis zum Ende der Bodestraße oder gehen vor zur Ampelkreuzung und biegen rechts in die Hohenerxlebener Straße. Am Ende beider Straßen sehen Sie den Staßfurter Bahnhof/Busbahnhof.

Ziel

Bahnhof Staßfurt



Nienburg
Benediktiner-Klosterkirche
St. Marien, Kirche
St. Cyprian, Bodemündung



Hohenerxleben
Schloss

Staßfurt
Bergbaumuseum



Nienburg
Zum Löwen
Schlossstraße 27
Telefon: 034721/41450

Zum Alten Brauhau
Brückenstraße 2
Telefon: 034721/22833



Rathaus Nienburg
Am Markt 1
06429 Nienburg
Telefon: 034721/3090

Stadtinformation Staßfurt
Steinstraße 38
39418 Staßfurt
Telefon: 03925/981191
03925/981193



Karten-Tipp
Karten der Landkreise
Wandern und Radwandern,
Landkreis Aschersleben-Staßfurt
ISBN: 978-3-89761-080-4
Preis: 7,16 Euro

Landesamt für Vermessung
und Geoinformation
Sachsen-Anhalt, Radwanderkarte
Magdeburg und Umgebung
ISBN: 978-3-89920-306-6
Preis: 4,95 Euro

Auf einen Blick

Strecke: 17,5 km | **reine Gehzeit:** 4–5 Stunden
Profil/Wegbeschaffenheit: zum größten Teil auf dem Europaradweg R1 und auf dem Boderadweg, rasenbewachsene Feldwege im flachen Gelände, familientauglich, gut geeignet für eine Tagestour

Startbahnhof: Nienburg (Saale), zweistündlich von Calbe (Saale) Ost, Köthen und Bernburg
Zielbahnhof: Staßfurt, zweistündlich nach Magdeburg und Halle (Saale)
Bahnbindung: Nienburg (Saale), Staßfurt

Fahrplaninformationen unter www.insa.de oder www.bahn.de


19 km | reine Gehzeit 5–6 Stunden | mittelschwer


Entlang der Ilsefälle durch den Harz

Ilsenburg → Hasserode
→ Wernigerode

Der Harz gilt nicht umsonst als Eldorado für Wanderer. Hier gibt es Bäche, Wälder, Felsen. Bei dieser Route sehen Sie zwei Schlösser – in Ilsenburg und Wernigerode. Etwas Kondition sollte man für Harz-Touren mitbringen.

Schloss Wernigerode

km	Strecke
Start	Bahnhof Ilsenburg
	Sie wandern auf einem schmalen Weg zum Kitzteich. Zunächst folgen Sie der Kroatenstrasse.
0,6	Sie erreichen den Marktplatz und den Forellenteich.
1,4	Gehen Sie durch die Rudolf-Breitscheid-Straße und die Mühlenstraße bis zum Blochhauer, Kreuzung vieler Wanderwege! Es geht bergauf zum Zanthierplatz.  Folgen Sie der weiß-rot-weißen Markierung bis zum Heinrich-Heine-Denkmal! Wandern Sie auf dem Bremerweg entlang den Ilsefällen!

5,0 Sie erreichen die Bremer Hütte.
 Folgen Sie links dem Weg mit dem roten Dreieck!

7,0 Sie kommen zur Plessenburg, einer beliebten Waldgaststätte.

Wolfsklippen: nahe der Plessenburg mit Aussichtsgerüst und den Ilsefällen im Ilsetal.

9,0 Es geht über den Oberförster-Koch-Weg bis zum Kochstein.

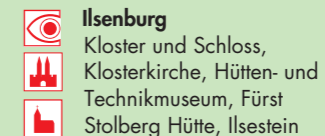
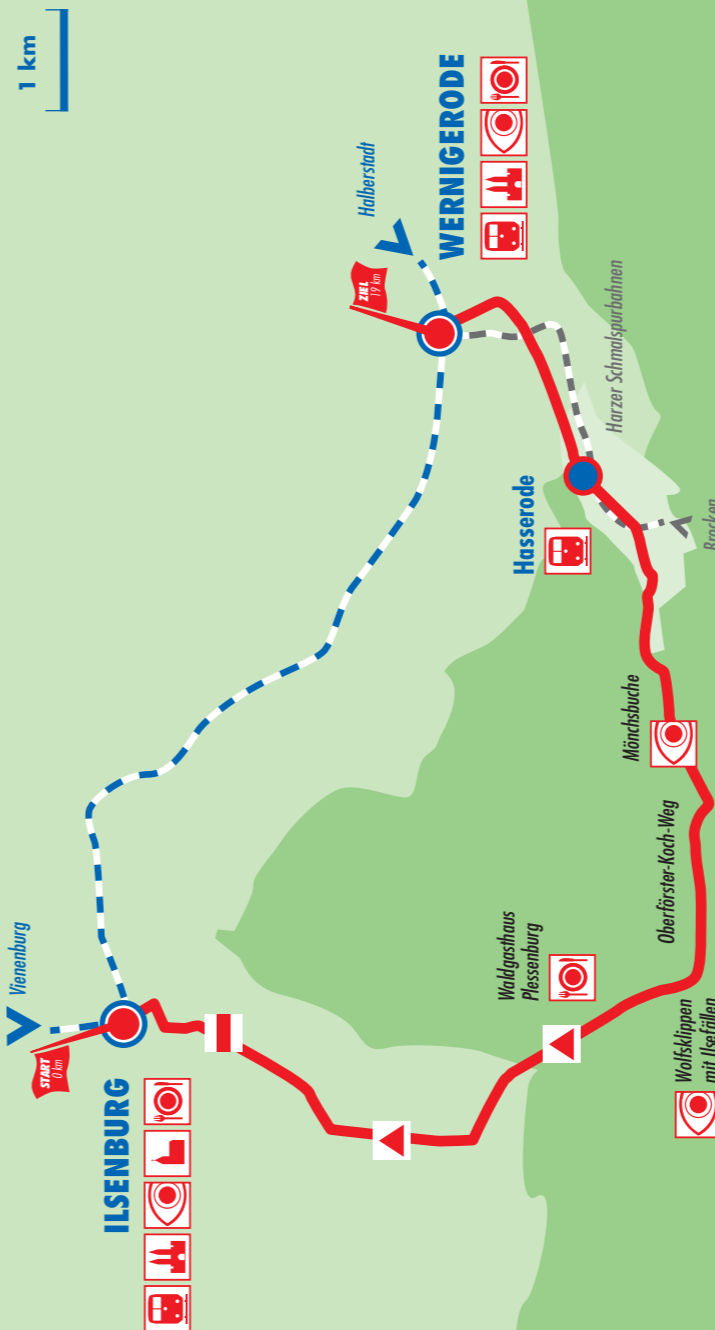
11,0 Sie gelangen zur Mönchsbusche. Gehen Sie auf der Bielsteinchaussee abwärts bis nach Hasserode!

Mönchsbusche: alte Vertreterin ihrer Art. In der Nähe befindet sich eine Schutzhütte.

15,0 Sie erreichen Hasserode.

17,0 Weiter geht's nach Wernigerode bis zum Marktplatz mit Rathaus!

Ziel **Bahnhof Wernigerode** und **Busbahnhof**

**Ilsenburg**

Kloster und Schloss, Klosterkirche, Hütten- und Technikmuseum, Fürst Stolberg Hütte, Ilsestein und Ilsefälle, Gedenkstein Harzreise Heinrich Heine

Wernigerode

Altstadt mit Fachwerkhäusern, Schloss Wernigerode, Rathaus

**Ilsenburg**

Zur Erholung
Mühlenstraße 19
Telefon: 039452/8143

Gasthof Vogelmühle
Vogelgesang 1
Telefon: 039452/99230

bei Ilsenburg

Waldgasthaus Plessenburg
Plessenburg 1
Telefon: 03943/607535

Wernigerode

Café am Markt
Marktplatz 6–8
Telefon: 03943/261690

**Restaurant „O;Flair“**

Burgberg 9 a/b
Telefon: 03943/54590

**Tourismus GmbH
Ilsenburg**

Marktplatz 1
38871 Ilsenburg
Telefon: 039452/19433

**Wernigerode
Tourismus GmbH**

Marktplatz 10
38855 Wernigerode
Telefon: 03943/5537835

Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Friedrichstraße 151
38855 Wernigerode
Telefon: 03943/5580

**Karten-Tipp**

Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Sachsen-Anhalt
Tourenkarte 14
Landkreis Wernigerode
ISBN: 3-89761-093-0
Preis: 7,16 Euro

Auf einen Blick

Strecke: 19 km | **reine Gehzeit:** 5–6 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit: bergiges, anspruchsvolles Gelände, meist Waldwege, in Ilsenburg und Wernigerode Gehwege

Startbahnhof: Ilsenburg, stündlich mit DB oder HEX von Halberstadt

Zielbahnhof: Wernigerode, stündlich mit DB oder HEX nach Halberstadt

Bahnanbindung: Ilsenburg, Wernigerode

Fahrplaninformationen unter www.insa.de oder www.bahn.de

16 km | reine Gehzeit 3–4 Stunden | leicht


Die Lutherstadt ist das Ziel



Zahna → Bülzig → Euper → Lutherstadt Wittenberg

Auf dem Kienberg-Rundwanderweg laufen Sie durch den Landschaftspark Bülzig vorbei an Plastiken aus Stein, Metall und Holz. Nach elf Kilometern erreichen Sie Lutherstadt Wittenberg mit zahlreichen Wirkungsstätten des Reformators.

Marktplatz in Lutherstadt Wittenberg

km	Strecke
	Start Bahnhof Zahna
	Sie gehen durch die Bahnhofstraße bis zum Kirchplatz.
1,0	An der Liebfrauenkirche gehen Sie nach rechts in die Töpferstraße und weiter zum Vogelgesang.  An der Einmündung biegen Sie nach rechts ab und gehen links weiter bis zum Kienberg-Rundwanderweg.
1,6	Sie laufen auf dem Kienberg-Rundwanderweg. Dann biegen Sie nach links in Richtung Landschaftspark Bülzig ab.

Der **Landschaftspark Bülzig** ist ein Tipp für Liebhaber moderner Kunst. Dort stehen große Plastiken aus Stein, Metall und Holz. Sie entstanden vor ein paar Jahren bei einem Künstlertreffen.

4,8


Sie biegen zunächst in die Straße Am Torteich und anschließend rechts in die Lindenstraße ein. Jetzt geht es weiter geradeaus bis zum Bahnhof.

**Hier können Sie die Tour verkürzen!**


Ab Bülzig verkehrt zweistündlich eine Regionalbahn nach Lutherstadt Wittenberg.

6,5

Ab Bahnhof Bülzig gehen Sie weiter auf der Lindenstraße bis zum Ortsausgang.

 Folgen Sie nun den Schildern des Wanderweges „Woltersdorfer Acht“ bis nach Euper.

11,0

 Folgen Sie der weiß-gelb-weißen Markierung in Richtung Lutherstadt Wittenberg! Dabei gehen Sie durch die Tschaikowskistraße und die Friedrichstraße und gelangen zum Ziel.

Ziel

Bahnhof Lutherstadt Wittenberg**Zahna**

historischer Altstadt kern,
Bauernmuseum

**Bülzig**

Landschaftspark

Lutherstadt Wittenberg

Schlosskirche, Cranach-Höfe, Stadtkirche, Luther- und Melancthonhaus, Marktplatz, Hundertwasser-Schule

**Karten-Tipp**

Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Sachsen-Anhalt
Tourenkarte 19
Landkreis Wittenberg West
ISBN: 3-89761-106-6
Preis: 7,16 Euro

**Lutherstadt Wittenberg**

Schlosskeller/Lutherstube
Schlossplatz 1
Telefon: 03491/480805

**Verwaltungsgemeinschaft Elbaue-Fläming**

Am Rathaus 9
06895 Zahna-Elster
Telefon: 034924/7030

Wittenberg-Information

Schlossplatz 2
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: 03491/498610

Auf einen Blick

Strecke: 16 km | **reine Gehzeit:** 3–4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit: ebenes Gelände, zum Teil Asphalt, sonst Feld- und Waldwege, familienauglich

Startbahnhof: Zahna, zweistündlich von Lutherstadt Wittenberg und Berlin

Zielbahnhof: Hauptbahnhof Lutherstadt Wittenberg, zweistündlich nach Berlin; stündlich nach Halle, Leipzig und Magdeburg

Bahnbindung: Zahna, Bülzig, Lutherstadt Wittenberg
Kurzstrecke: ab Bülzig nach Lutherstadt Wittenberg

Fahrplaninformationen unter www.insa.de oder www.bahn.de


13 km | reine Gehzeit 2–3 Stunden | leicht

Hier kommen Familien in Wanderlaune



Burgkernitz → Altjeßnitz → Jeßnitz

Diese Wanderung eignet sich besonders gut für Familien mit Kindern. Sie ist kurz und kinderwagengerecht. Der barocke Irrgarten in Altjeßnitz liegt inmitten eines schönen Parks mit altem Baumbestand.

km	Strecke
Start	Bahnhof Burgkernitz
	Gehen Sie durch die Schlaitzer Straße! Biegen Sie nach rechts ab, gehen Sie bis zum Platz der Jugend und überqueren Sie die Bahnlinie!
1,2	Sie wandern über die Ernst-Thälmann-Straße bis zum Ortsausgang und überqueren die Kreisstraße 2037.
2,17	Es geht weiter bis zum Heideringweg.
2,7	 Folgen Sie der Markierung „Roter Punkt“!
6,77	Sie gelangen nach Roßdorf. Hier gehen Sie über die Burgkernitzer Straße und die Altjeßnitzer Straße bis zur Roßdorfer Straße nach Altjeßnitz.

8,8

Altjeßnitzer Irrgarten: auf dem Heideringweg über die Mulde weiter nach Jeßnitz, zum Haltepunkt über Leopoldstraße, vor dem Halleschen Tor in die Bahnhofstraße

Altjeßnitz: Finden Sie vom Eingang des 2.500 qm großen Irrgartens bis ins Zentrum und zurück! Die Hecken sind ca. zwei Meter hoch – so ist es unmöglich, zu schummeln. Von März bis November geöffnet, der Besuch ist kostenlos; neu: Naturspielplatz „Feenwald“. Der Weg ist ausgeschildert, ca. 5 Gehminuten ab Ortseingang Altjeßnitz.


Ziel Haltepunkt Jeßnitz

Jeßnitz: Im Musikhotel „Goldener Spatz“ gibt’s zum Essen musikalischen „Ohrenschaus“. Angela Novotny, die singende Wirtin, tritt gern mal spontan auf. Überall im Haus sind restaurierte Musikinstrumente und Gemälde berühmter Komponisten zu sehen. Vom Ortseingang Jeßnitz der Hauptstraße folgen, das Hotel befindet sich auf der linken Seite, ca. 5 Gehminuten.




Picknick im Altjeßnitzer Park




 **Burgkernitz**
Barockkirche, Schloss

 **Altjeßnitz**
Irrgarten

 **Burgkernitz**
Gasthof Hubertus
Schlaitzer Straße 13
Telefon: 034955/40928

Jeßnitz
Gaststätte Gute Quelle
Hauptstraße 15
Telefon: 03494/77394

Jeßnitz
Musikhotel
Goldener Spatz
Dessauer Straße 58 a
Telefon: 03494/20821

 **Gemeinde Altjeßnitz**
Hauptstraße 5 a
06800 Altjeßnitz
Telefon: 03494/77187

**Stadtverwaltung
Bitterfeld-Wolfen**
OT Bitterfeld
Markt 7
06749 Bitterfeld
Telefon: 03494/6660314

 **Karten-Tipp**
Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Sachsen-Anhalt
Tourenkarte 21
Landkreis Bitterfeld
ISBN: 3-89761-082-5
Preis: 7,16 Euro

Auf einen Blick

Strecke: 13 km | **reine Gehzeit:** 2–3 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit: ebenes Gelände, zum Teil Asphalt, sonst Feld- und Waldwege, familientauglich

Startbahnhof: Burgkernitz, stündlich von Halle, Leipzig und Lutherstadt Wittenberg

Zielbahnhof: Jeßnitz, stündlich nach Halle, Leipzig und Dessau

Bahnanbindung: Burgkernitz, Jeßnitz

Fahrplaninformationen unter www.insa.de oder www.bahn.de

15 km | reine Gehzeit 4–5 Stunden | mittelschwer

Mit einer alten Dame ins Wippertal



Fahrt in der Wipperliese

**Biesenrode → Wimmelrode
→ Piskaborn → Gorenzen →
Wippra**

Erkunden Sie das Wippertal! Testen Sie in der Brauerei leckeres Wippraer Bier. Die Kinder schicken Sie auf die Sommerrodelbahn! Schon die Anreise ist ein Erlebnis: Die „Wipperliese“ fährt seit 90 Jahren auf einer 20 km langen Strecke entlang der Wipper. Die Zugfahrt führt über ein Viadukt und durch einen Tunnel.

km	Strecke
Start	Bahnhof Biesenrode
4,4	Gehen Sie bis nach Wimmelrode!
7,2	Folgen Sie der Kreisstraße 2336 bis nach Piskaborn! Behalten Sie jetzt die weiß-gelb-weiße Markierung im Blick und wandern Sie weiter bis nach Gorenzen!

12,1	Die Route führt jetzt ein Stück auf dem Radfernweg Saale-Harz entlang und weiter Richtung Forsthaus Brumbach. Folgen Sie dem Europawanderweg E11 bis Sie die Landstraße 230 überqueren!
14,0	Gehen Sie weiter auf dem E11! Bis zu der Stelle, wo sich der E11 und der Harzrundweg kreuzen. Der Weg führt weiter durch die Bahnhofstraße.
Ziel	Bahnhof Wippra

Jeden Samstag lädt die **Wippraer Brauerei** zur Führung ein. Dabei gibt es auch Bierkostproben. Richtung Zentrum, Wippra-Brücke überqueren, ca. 10 Gehminuten

Auf der **Sommer- und Winterrodelbahn** sausen Sie die 1 km lange Abfahrt hinunter. An der Rodelbahn beginnt und endet der Barfußpfad. Dort läuft man über Holzpflaster, Rasen, groben und feinen Kies und Tannenzapfen. Vom Bahnhof: rechts, Hauptstraße geradeaus, links, ca. 5 Gehminuten

Kostprobe in der Wippraer Brauerei



Wippra
Wipperliese, Museumsbrauerei, Sommer- und Winterrodelbahn, Barfußpfad

Wippra
Hotel Restaurant Wippraer Hof Anger 8
Telefon: 034775/710

Mühlencafé
Poststraße 8
Telefon: 034775/21704

Landeszentrum Wald
Betreuungsforstamt Harz (LZW)
Poststraße 33
06526 Sangerhausen
OT Wippra
Telefon: 034775/8110

Karten-Tipp
Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung
Sachsen-Anhalt
Tourenkarte 22
Landkreis Sangerhausen
ISBN: 3-89761-090-6
Preis: 7,16 Euro

Auf einen Blick

Strecke: 15 km
reine Gehzeit: 4–5 Stunden
Profil/Wegbeschaffenheit: bergiges Gelände, meist Waldwege, anspruchsvoll

Startbahnhof: Biesenrode, zweistündlich von Klostermansfeld
Zielbahnhof: Wippra, zweistündlich nach Klostermansfeld
Bahnanbindung: Wippra, Biesenrode

Fahrplaninformationen unter www.insa.de oder www.bahn.de



20 km | reine Gehzeit 5–6 Stunden | mittelschwer

Pilgern durch das Geiseltal

Merseburg → Beuna →
Frankleben → Mücheln

Bei der Tour von Merseburg nach Mücheln gehen Sie auf der alten Handelsstraße, dem heutigen Jakobuspilgerweg. Sie kommen am Geiseltalsee vorbei, der derzeit geflutet wird. Er soll bis zum Jahr 2013 der größte See Sachsens werden.



Merseburger Dom

km	Streckenverlauf
Start	Bahnhof Merseburg

Abstecher zum Dom: Dom und Schloss überragen die Stadt. Der Dom an der „Straße der Romanik“ beherbergt einen Domschatz, dazu gehören die Merseburger Zaubersprüche. Vom Bahnhof: König-Heinrich-Straße überqueren, geradeaus durch die Bahnhofstraße, geradeaus durch die Schulstraße, links in die Domstraße, rechter Hand durch das Krumme Tor, ca. 10 Gehminuten

	Gehen Sie über den Bahnhofplatz zum Gotthardteich!
0,4	Vor dem Teich biegen Sie nach rechts ab. Hinter dem Eisenbahntunnel gehen Sie nach links bis zur Bundesstraße 91 und auf dieser bis zum Eingang des Heimattiergartens.

1,75	Der Weg führt Sie durch den Heimattiergarten, auch Südpark genannt (kostenlos). Gehen Sie in Richtung Geisel und überqueren Sie den Fluss! ☀️ Folgen Sie den Schildern des ökumenischen Wanderweges Via Regia!
3,86	Vor dem Ortseingang Zscherben gehen Sie rechts in Richtung Beuna.
5,67	Durch Beuna gehen Sie weiter in Richtung Reipisch und Frankleben.
7,33	In Frankleben überqueren Sie erneut die Geisel und wandern auf dem alten Bahndamm in Richtung Geiseltalsee.
12,5	Am Ufer gehen Sie in Richtung Mücheln.

Der Geiseltalsee: Seit 2003 wird die Braunkohlengrube geflutet. 2013 soll die Flutung abgeschlossen sein. Mit einer künftigen Wasserfläche von 18,4 km² wird er der größte See Sachsens und der größte künstliche See Deutschlands.

Ziel	☀️ In Mücheln wandern Sie weiter auf dem europäischen Pilgerweg St. Jakobus. Dabei kommen Sie an der mittelalterlichen Kirche St. Jakobi vorbei. Die Krypta ist zugänglich. Das Ziel ist der Bahnhof Mücheln (Geiseltal) Stadt .
------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



☁️	Merseburg Gotthardteich, Südpark, Dom und Schloss	📍	Tourist-Information Merseburg Burgstraße 5 06217 Merseburg Telefon: 03461/214170
🏰	Mücheln Geiseltalsee, Kirche St. Jakobi	🏠	Stadlinformation Mücheln Markt 20 06249 Mücheln Telefon: 034632/90841
☕	Merseburg Restaurant-Café „Am Entenplan“ Burgstraße 6 Telefon: 03461/214566	⚠️	Karten-Tipp Landesamt für Landesver- messung und Datenverar- beitung Sachsen-Anhalt Tourenkarte 25 ISBN: 3-89761-087-6 Preis: 7,16 Euro
	Mücheln Lerchenhof Apostelstraße 18 Telefon: 034632/21499		

Auf einen Blick

Strecke: 20 km | **reine Gehzeit:** 5–6 Stunden
Profil/Wegbeschaffenheit: ebenes Gelände, zum Teil Asphalt, sonst Feld- und Waldwege, familientauglich

Startbahnhof: Merseburg, stündlich von Halle und Naumburg

Zielbahnhof: Mücheln, stündlich nach Merseburg, Umstieg Richtung Halle oder Naumburg

Die **Burgenlandbahn** fährt stündlich zwischen Merseburg und Mücheln. Auf der Wanderstrecke können Sie in Merseburg, Beuna, Frankleben und Braunsbedra zusteigen und bis nach Mücheln oder Mücheln Stadt fahren. Infos unter Telefon: 01801/194195 (zum Ortstarif)

Bahnanbindung: Merseburg, Beuna, Frankleben, Braunsbedra, Mücheln

Fahrplaninformationen unter www.insa.de oder www.bahn.de

15/17 km | reine Gehzeit 4–5 Stunden | anspruchsvoll

Wandern im Burgenland



Schloss Goseck

Leißling → Saalefähre → Schloss Goseck → Sonnenobservatorium Goseck → Uichteritz → Weißenfels

Auf dieser Tour queren Sie zweimal die Saale und kreuzen am Schloss Goseck die Straße der Romanik. Durch das mittlere Saaleetal und das Naturschutzgebiet Saale-Aue geht es nach Weißenfels.

km	Strecke
Start	Bahnhof Leißling
	Vom Bahnhof gehen Sie durch die Unterführung nach Norden zur Saalefähre.
0,3	Überqueren Sie die Saale mit der Fähre! Etwa 100 Meter nach der Fähre biegen Sie links ein und laufen an der Saale und den Igelsbergen entlang hinauf zum Schloss Goseck.
3,2	Sie verlassen das Schloss, gehen die Burgstraße durch Goseck und biegen links in die Hugo-Heinemann-Straße ein. Nach ca. 100 Metern gehen Sie rechts zum Sonnenobservatorium.

4,5

Sie gehen den Weg zurück, diesmal durch die Kirchgasse und wandern bis zu einer Wegekreuzung. Dort halten Sie sich links und queren die Igelsberge. Der Weg führt weiter nach Lobitzsch.

7,0

In Lobitzsch gehen Sie rechts, dann links, am Ort vorbei. Diesem Weg folgen Sie bis nach Uichteritz.

9,7

In Uichteritz erreichen Sie den „Platz des Friedens“, danach halten Sie sich rechts und wandern bis zum Wasserwerk. Sie überqueren eine Zufahrtsstraße und gehen rechts weiter nahe der Saale. Sie folgen dem „Weg nach der Marienmühle“ bis zur Markwerbener Straße. Dieser folgen Sie nach rechts bis zur Saalebrücke Weißenfels.

13,5

Von hier aus gelangen Sie nach links zum Bahnhof. Für einen Abstecher nach Weißenfels gehen Sie an dieser Stelle geradeaus bis in die Altstadt. Für einen Besuch des Schlosses Neu-Augustusburg folgen Sie den Schildern.

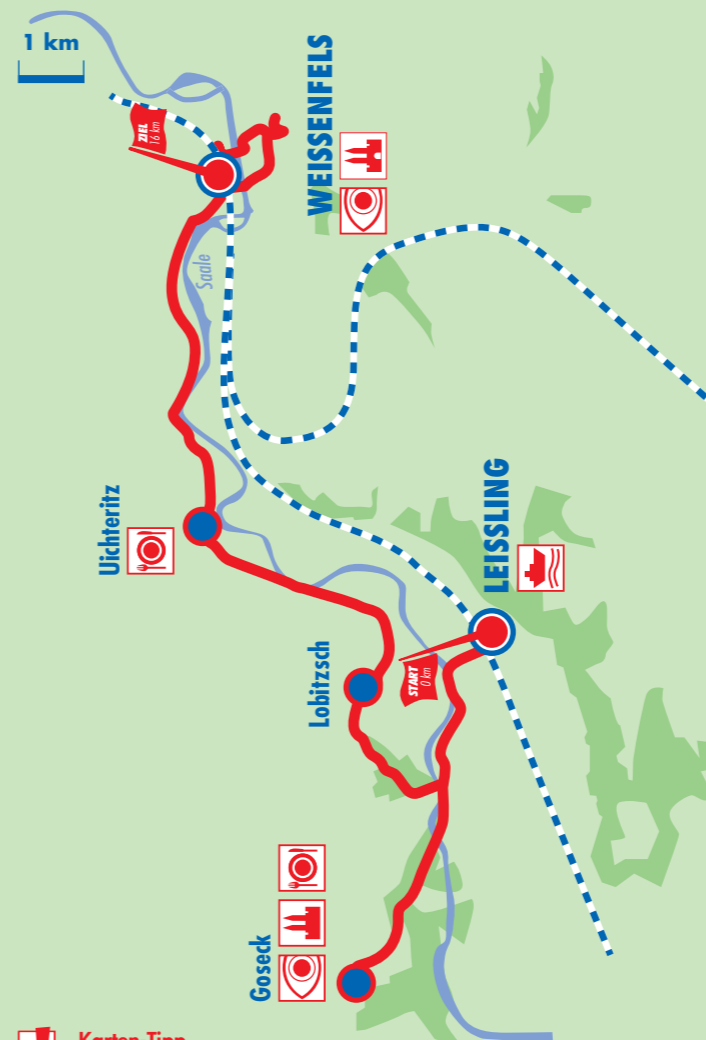
Abstecher in Weißenfels: Besuchen Sie die Altstadt von Weißenfels mit vielen Renaissance- und Barockhäusern (Schütz-, Novalis-, Geleitshaus, Marienkirche, Schloss Neu-Augustusburg) oder machen Sie eine kleine Bootstour am Fahrrad- und Bootsverleih Weißenfels!

15,1

Sie gelangen vom Schloss Neu-Augustusburg zum Bahnhof indem Sie über den Marktplatz und die Pfennigbrücke gehen.

Ziel

Bahnhof Weißenfels



Karten-Tipp

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Burgenlandkreis West
Wandern und Radwandern
ISBN-13: 978-3897610989
Preis: 7,90 Euro



Goseck
Schloss Goseck, Sonnenobservatorium



Saaleauen
Blick auf die Schönburg



Weißenfels
Schloss Neu-Augustusburg, Schütz-Haus, Novalis-Haus, Kavaliershäuser, Geleitshaus



Goseck
Schloss-Schenke (Mo geschlossen)
Burgstraße 53
Telefon: 03443/284487



Weißenfels OT Uichteritz
Gaststätte Saaleperle
Erdmann-Neumeister-Platz 5
Telefon: 03443/209748



Saalefähre Leißling
Anmeldung über Stadtverwaltung Weißenfels
Telefon: 03443/370475



Sonnenobservatorium Goseck
Burgstraße 53
06667 Goseck
Führungen: So/feiertags
14:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03443/379478

Schloss Goseck

Burgstraße 53
06667 Goseck
April–Oktober, feiertags
Di–So 10–18 Uhr
November–März, feiertags
Di–So 11–16 Uhr
Telefon: 03443/284488

Touristinformation

Weißenfels
Markt 27
06667 Weißenfels
Telefon: 03443/303070

Auf einen Blick

Strecke: 15/17 km | **reine Gehzeit:** 4–5 Stunden
Profil/Wegbeschaffenheit: Anstieg zum Schloss Goseck und Igelsberge (ca. 130 Höhenmeter), sonst flaches Gelände, anspruchsvoll, wenig Straße, sonst Wald- und Feldwege.

Startbahnhof: Leißling, stündlich von Halle, Leipzig und Naumburg

Zielbahnhof: Weißenfels, stündlich nach Halle, Leipzig, Naumburg und Zeitz

Bahnanbindung: Leißling, Weißenfels

Fahrplaninformationen unter www.insa.de oder www.bahn.de

15 km | reine Gehzeit 3–4 Stunden | leicht

Von Freyburg zum Naumburger Dom



Freyburg → Großjena → Blütengrund → Naumburg

Kunst- und architekturinteressierte Wanderer können in der Nähe des Max-Klinger-Weinbergs das Steinernen Bilderbuch – ein Relief in Sandstein – bewundern und am Ziel den romanisch-gotischen Naumburger Dom besichtigen.

Naumburger Dom

km	Strecke
Start	Bahnhof Freyburg
	Sie gehen durch die Bahnhofstraße, über die Brücke.
1,0	Hinter der Unstrutbrücke biegen Sie rechter Hand in die Mülhstraße ein. Jetzt gehen Sie auf dem Unstrut-Radweg bis die Unstrut in die Saale mündet. Biegen Sie rechter Hand nach Großjena ein! Jetzt gehen Sie unter der Bundesstraße 176 hindurch.
4,2	In Großjena gehen Sie durch die Wasserstraße, weiter in Richtung Max-Klinger-Weinberg und Steinernes Bilderbuch.

Das Steinernen Bilderbuch: Das ca. 150 m lange Relief in der Nähe der Ortschaft Großjena wurde vor 200 Jahren in den Sandstein gehauen. Es zeigt zwölf biblische Szenen zu Weinbau und Jagd.

6,2

Sie wandern in Richtung Naumburg durch den Blütengrund.



Hier können Sie die Tour verkürzen!

Die Fähre „Fröhliche Dörte“ setzt Sie zum Naumburger Ufer über.

Direkt an der Fähre liegt ein uriges **Gartenlokal**. Gekocht wird im alten Schiff, gegessen wird unter freiem Himmel oder im alten Fährkahn unterm Kirschfestzelt.

8,1

In Henne (Neuhaus) überqueren Sie die Saale. Am anderen Ufer wenden Sie sich in Richtung Blütengrund/Campingplatz.

10,0

Der Weg führt am Campingplatz vorbei. Dahinter biegen Sie zuerst links, dann rechts in Richtung Naumburg ein. Am Stadtrand unterqueren Sie die Eisenbahn und gehen durch den Fußgängertunnel aufwärts zur Straße Auenblick. Über die Humboldtstraße und die Thomas-Müntzer-Straße erreichen Sie den Heinrich-von-Stephan-Platz. Biegen Sie hier nach rechts ein! Gehen Sie über den Postring und den Lindenring! Am Steinweg biegen Sie rechts ein.

13,5

Jetzt sehen Sie den Naumburger Dom. Es geht rechts in die Georgenstraße, links in den Bauernweg, Roßbacher Straße überqueren, rechts in den Markgrafenweg, geradeaus bis zum Ziel.

Ziel

Bahnhof Naumburg

1 km



Karten-Tipp

Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Sachsen-Anhalt
Tourenkarte 27
ISBN: 3-89761-098-1
Preis: 7,16 Euro



Freyburg

Schloss Neuenburg,
Mittelalterlicher Stadtkern,
Jahnmuseum, Rotkäppchen
Sektellerei



Großjena

Max-Klinger-Weinberg,
Steinernes Bilderbuch

Naumburg

Dom St. Peter und Paul,
Nietzschehaus,
Stadtmuseum



Freyburg

Hotel Unstruttal
Markt 11
Telefon: 034464/7070

Naumburg

Galerie und Café Am Dom
Domplatz 21
Telefon: 0176/96006902

Henne (Neuhaus)

Gasthaus und Hotel
Zur Henne
Henne 1
Telefon: 03445/23260



Fähre Blütengrund Naumburg

Saale-Unstrut-Schiffahrtsgesellschaft mbH
Blütengrund 27
Telefon: 03445/202809

Fährzeiten

Januar–März:
tgl. 10–16 Uhr
April: tgl. 9–18 Uhr
Mai–August: tgl. 9–19 Uhr
(außer Fr 20 Uhr/Sa 21 Uhr)
September–Oktober:
tgl. 9–18 Uhr
November–Dezember:
tgl. 10–16 Uhr



Tourist-Information Naumburg

Markt 12
06618 Naumburg
Telefon: 03445/273125

Freyburger Fremdenverkehrsverein e. V.

Markt 2
06632 Freyburg
Telefon: 034464/27260

Auf einen Blick

Strecke: 15 km | **reine Gehzeit:** 3–4 Stunden

Profil/Wegbeschaffenheit: ebenes Gelände, zum Teil Asphalt, sonst Feld- und Waldwege, familientauglich

Startbahnhof: Freyburg, stündlich von Naumburg und Nebra

Zielbahnhof: Naumburg, stündlich nach Halle und Leipzig

Bahnanbindung: Freyburg, Naumburg

Fahrplaninformationen unter www.insa.de oder www.bahn.de



■ **Verpflegung:** Viele Kohlenhydrate! Geschmierte Brote für die Kraftspeicher in der Muskulatur, reichlich Obst und möglichst Mineralwasser.



■ **Rucksack:** Es eignet sich ein kleiner Rucksack mit einem Fassungsvermögen von höchstens 30 Litern. Praktisch ist, wenn der Rucksack mit einem Netz auf dem Rücken aufliegt. Durch den Zwischenraum ist eine gute Belüftung gewährleistet.

■ **Regenschutz:** Wählen Sie eine Überjacke aus atmungsaktiven und wasserabweisenden Stoff! Sie sollte vor allem leicht sein und sich klein zusammenrollen lassen.

■ **Wanderschuhe:** Es eignen sich Trekkingschuhe oder Schuhe mit fester Sohle, damit sich keine Steine durchbohren. Am besten ist ein Wanderschuh, der die Knöchel schützt. Starten Sie nicht mit neuen Schuhen zu einer Tour – am besten erst „einlaufen“.

■ **Bekleidung:** Am besten ein T-Shirt zum Wechseln mitnehmen, Strümpfe ohne Naht anziehen, damit sich keine Blasen bilden. Empfehlenswert ist Baumwollbekleidung.



**Förderverein
Region Halle (Saale) e. V.**
Marktplatz 13
06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345/4701480
www.region-halle-saale.de

**TourismusRegion Anhalt-
Dessau-Wittenberg e. V.**
Neustraße 13
06886 Lu. Wittenberg
Telefon: 03491/402610
www.tourismusregion-wittenberg.de

**Magdeburger
Tourismusverband
Elbe-Börde-Heide e. V.**
Domplatz 1 b
39104 Magdeburg
Telefon: 0391/738790
www.elbe-boerde-heide.de

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.
Lindenring 34
06618 Naumburg/Saale
Telefon: 03445/233790
www.saale-unstrut-tourismus.de

**Tourismusverband
Altmark e. V.**
Marktstraße 13
39590 Tangermünde
Telefon: 039322/3460
www.altmarktourismus.de

Harzer Tourismusverband e. V.
Marktstraße 45
38640 Goslar
Telefon: 05321/34040
www.harzinfo.de



Für die Fahrt mit der Bahn in Sachsen-Anhalt und angrenzenden Regionen gibt's günstige Tarife:



Sachsen-Anhalt-Ticket

- für Fahrten durch Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in der 2. Klasse (außer auf Berg- und Schmalspurbahnen)
- gilt einen Tag lang (Mo–Fr) ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen ganztags in allen Nahverkehrszügen
- für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit allen eigenen Kindern/Enkelkindern unter 15 Jahren

Sachsen-Anhalt-Ticket Single

- für Fahrten durch Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in der 2. Klasse (außer auf Berg- und Schmalspurbahnen)
- gilt einen Tag lang (Mo–Fr) ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen ganztags in allen Nahverkehrszügen
- für eine Person

Schönes-Wochenende-Ticket

- gilt Sa oder So ganztags in allen Nahverkehrszügen bundesweit bis 3 Uhr des Folgetages in der 2. Klasse
- für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit allen eigenen Kindern/Enkelkindern unter 15 Jahren

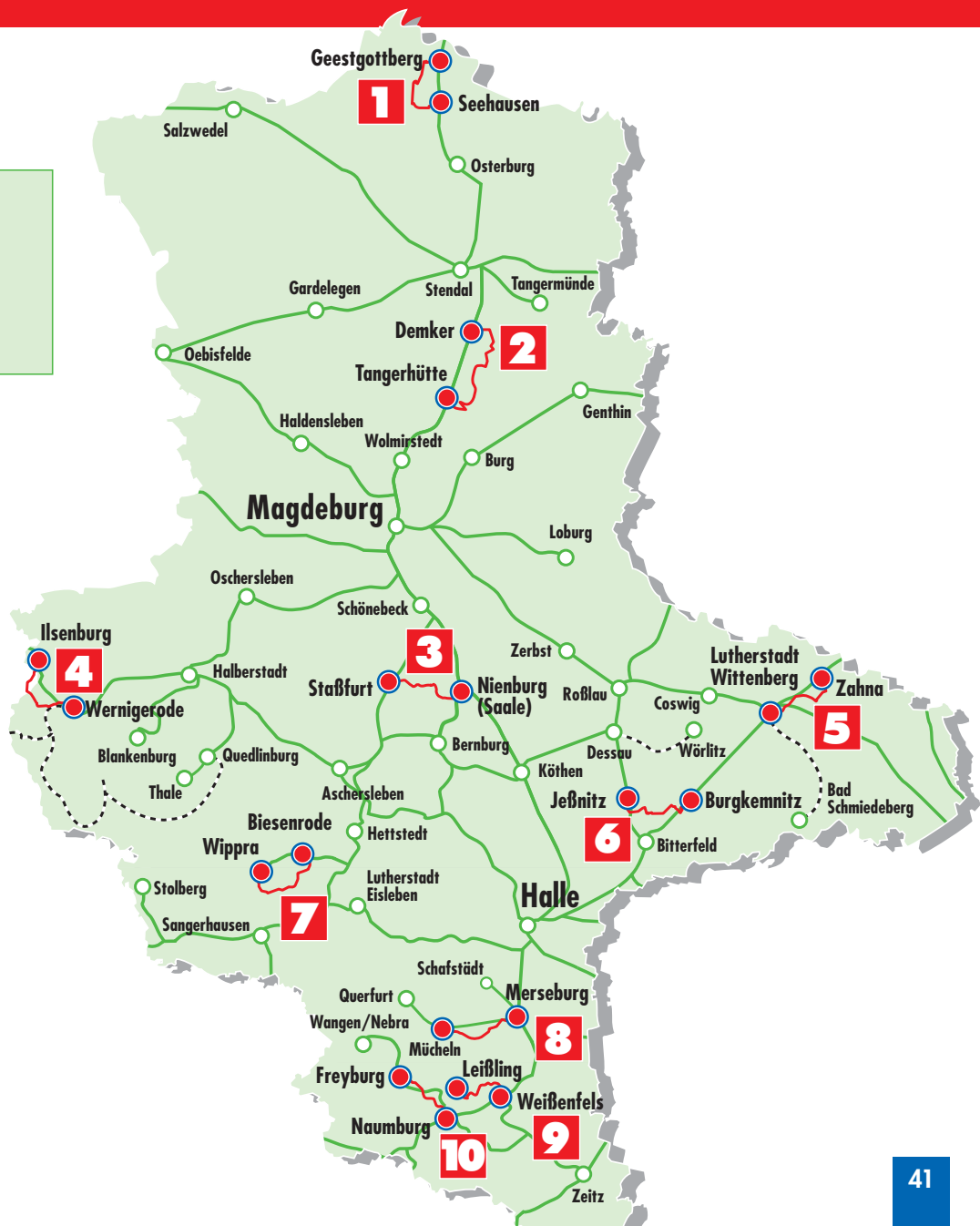
Hopper-Ticket

- für Entfernungen bis zu 50 km für eine Hin- und Rückfahrt am selben Tag in der 2. Klasse
- gilt einen Tag lang (Mo–Fr) ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen ganztags
- gilt in allen Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt und Thüringen
- Hopper-Tickets können nicht miteinander und mit anderen Fahrscheinen kombiniert werden.



	Bundesstraße		Landesstraße		Kreisstraße
	Wanderroute		Fluss		Bahnstrecke
	Harzer Schmalspurbahnen (HSB)				
	Ortschaften		Wald- oder Parkflächen		
	Kennzeichnung der Touren				
	Bahnanbindung				
	Busanbindung				
	Schloss, Burg				
	Sehenswertes (z. B. Naturpark, Museum)				
	Kirche				
	Restaurant/Gaststätte				
	Kinderspielplatz				
	Fährbetrieb				
	Brücke/Schleuse				
	Start (Fahne nach links geneigt)				
	Ziel (Fahne nach rechts geneigt)				

Alle Entfernungs- und Zeitangaben sind Etawerte. Die in der Broschüre genannten Restaurants/Gaststätten und Sehenswürdigkeiten stellen lediglich eine Auswahl dar. Alle Karten dienen nur der groben Orientierung. Die Markierungen der Wanderwege befinden sich meist in Augenhöhe an Bäumen, Lichtmasten, Hauswänden oder Koppelzäunen.



- Bahnstrecken mit DB-Tarif
- - - weitere Bahnstrecken
- Wanderwege
- Start- bzw. Zielpunkte der Wandertouren
- weitere Orte



Die Auskunft für Bahn und Bus

01801/33 10 10 (3,9 ct/Min. vom deutschen Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.) oder 0391/5363180

www.insa.de

Herausgeber



DB Regio AG, Regio Südost
Verkehrsbetrieb Mitteldeutschland
Volkmannstraße 38
06112 Halle (Saale)



Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH (NASA)
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg
www.nasa.de



www.starker-nahverkehr.de

Stand: Oktober 2010

Alle Angaben zu Adressen, Terminen, Preisen sowie Berichte in dieser Ausgabe wurden sorgfältig recherchiert. Der Herausgeber übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben. Unrichtige oder nicht aktuelle Informationen begründen kein Recht auf weitergehende Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Änderungen vorbehalten.

2. Ausgabe
Stand: Oktober 2010
Alle Angaben ohne Gewähr!